

zialistischen Ländern, besonders in der Sowjetunion, was ist auf dem Weltmarkt effektiver zu erhalten als bei uns produziert wird.

Und schließlich sollten wir über unser Finanzsystem nachdenken. Solange unsere Wirtschaft hauptsächlich über ein Riesengeflecht materieller Bilanzen gesteuert wird, ist das Geld eine Nebensache. Es errechnet sich immer aus der materiellen Bilanzierung.

Das sind nur einige Ziele aus meiner Sicht zur Wirtschaftsreform. Sie sind auch Ergebnis vieler persönlicher Gespräche mit Arbeitskollektiven und verantwortlichen Leitern. Das Aktionsprogramm muß für die Einarbeitung weiterer Fragen und Lösungen offenbleiben. Nach dieser 10. Tagung ist das wichtigste, jetzt in die Arbeitskollektive zu gehen, mit den Menschen zu sprechen, unsere Wirtschaft stabil zu halten, damit die Erneuerung eine Basis hat.

Alfred Rohde

Mitglied des Zentralkomitees

1. Sekretär der Gebietsleitung Wismut

Genossinnen und Genossen!

Ein Bergmann und »Held der Arbeit«, der seit über 40 Jahren Tag für Tag untertage trotz aller Technik hart arbeitet, hat auf unserer Parteiaktivtagung in der vergangenen Woche unter anderem die Worte geprägt: »Ich bin bereit, die von der 9. Tagung des Zentralkomitees eingeleitete Wende ohne Wenn und Aber voll durchzusetzen. *Noch* haben wir die Kraft, und *noch* ist nicht alles Vertrauen verloren, *noch* hört man auf uns. Ja, wir müssen über alles offen sprechen, aber fangen wir auch endlich an, durch solide Arbeit unser Land so zu machen, wie es alle wollen.«

Dieser Standpunkt - das muß ich hier sagen - steht trotz aller von Vorwürfen und Kritiken, von Sorgen und unbequemen Fragen geprägten Lage in unserem Bereich nicht allein. Das gibt Mut, auch uns durch harte Arbeit für die Erneuerung unserer Partei und unserer Politik neu zu legitimieren.

Ein erster Schritt ist getan. Erste Schlußfolgerungen zur Neuformierung der Parteikräfte und eines neuen Arbeitsinhalts sind gezogen. Erste Maßnahmen zum engeren Schulterschuß zwischen Sekretariat und Gebietsleitung, zwischen Apparat und Mitglied am Arbeitsplatz sind getroffen. Aber das sind Anfänge - viel und noch zuwenig in einem.

Erstmals haben wir eine Parteiaktivtagung durchgeführt, in der die Lage ohne Schranken dargelegt worden ist, wo Standpunkte und Auffassungen